

# VfR 07 Limburg muss zittern

## Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Becker sichert in der vorletzten Minute zumindest einen Punkt

**In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg feierten die Aufsteiger SG Niedershausen/Obershausen (2:1 bei der SG Merenberg) und WGB Weilburg (6:2 bei der SG Selters) Siege.**

**Limburg-Weilburg.** Der VfR 07 Limburg hat trotz eines 2:2 gegen den TuS Drommershausen weiter den Relegationsplatz inne und feierte gestern die D-Liga-Meisterschaft der Reserve. In der Abstiegszone fuhr die SG Winkels/Probbach/Dillhausen durch ein 4:1 gegen die TSG Oberbrechen ganz wichtige Punkte ein. *jk*

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**SG Merenberg – SG Niedershausen/Obershausen 1:2 (0:0).** Den Merenberger Führungstreffer durch Markus Kardaschenko zehn Minuten nach der Pause glich Thomas Halfar nach 67 Minuten aus, ehe Sebastian Steckenmesser die Gäste in der Schlussminute per Volleyschuss zum Sieger machte. Die Merenberger aber glauben weiter an den Klassenerhalt, so lange die SG rechnerisch nicht abgestiegen ist. Beim Auswärtserfolg der SG Niedershausen/Obershausen war indes klar erkennbar, dass dieses Team neben dem bereits feststehenden Aufstieg auch unbedingt die Meisterschaft einfahren möchte.

**Merenberg:** Vogelbein, F. Meuser, König, Sahn, Mehr, Buchmann, M. Meuser, Vollmer (68. Beck), Eberhardt (55. Kiefer), Becker, Kardaschenko – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Zoch, Halfar, Becker, D'Aveta, Hallen, Ziliack, Steckenmesser, Heumann, Bektesevic, Frank – **SR:** Gaul (Lamp) – **Tore:** 1:0 Kardaschenko (55.), 1:1 Halfar (67.), 1:2 Steckenmesser (90.) – **D-Liga:** 2:3 – **Zuschauer:** 100.

**VfR 07 Limburg – TuS Drommershausen 2:2 (1:1).** Nachdem Limburgs Torwart Bergmann in der 10. Minute einen Schuss aus spitzen Winkel pariert hatte, war er eine Minute später machtlos, als nach misslungener Abseitsfalle Kaya vor ihm auftauchte und zum 0:1 traf. Es dauerte aber nur drei Minuten, da gelang Renner bei einem Konter der Ausgleich. Nach der Pause tat sich nicht allzu viel. Nachdem Limburgs Abwehr den Ball in der 78. Minute nicht weg bekommen hatte, rutschte ein Verlegenheitsschuss von Bender am verdutzten Bergmann vorbei zur Führung Drommershausens ins

Netz. Der VfR warf nun alles nach vorne und wurde zumindest noch mit dem Ausgleich durch Becker belohnt.

**Limburg:** Bergmann, Weber, Dumler (61. Evirgen), Zubrod, Pingtzer, Yilmaz (80. Cellik), Serdar, Becker, Renner, King, Simon, Stadtmüller (96. Diker) – **Drommershausen:** Förster, Waberscheck, Wilhelm, Kaya, Götz, Dombach (88. Erbe), Bender, Hamm (62. Jung), Matz, Mayr (45. Sprenger), Gorke – **SR:** Klinger (Hornau) – **Tore:** 0:1 Kaya (10.), 1:1 Renner (13.), 1:2 Bender (78.), 2:2 Becker (89.) – **D-Liga:** 7:1 – **Zuschauer:** 120.

**TuS Dietkirchen 2 – SG Wirbelau/Schubbach 2:0 (0:0).** Im Vorspiel der Gruppenligabegegnung zwischen dem TuS Dietkirchen und dem FSV Winkel empfingen die Reservisten vom Reckenforst die SG Wirbelau/Schubbach. Die erste Großchance hatte Dietkirchens Julian Heep, doch traf er nur die Querlatte. In der zweiten Hälfte spielten nur noch die Gastgeber und besaßen auch eine Vielzahl an Chancen. Folgerichtig ging Dietkirchen in der 51. durch Henok Afeworki per Abstauber in Führung. In der 69. nutzte Heep einen schönen Pass von Tobias Dempewolf und schob zum verdienten 2:0-Sieg ein.

**Dietkirchen:** Wenzel, Keuter, Schmitt, Heep, Kilbinger, Kuhl (79. N. Dempewolf), H. Egenolf, D. Egenolf, Afeworki, Kremer (63. Ettinghausen), T. Dempewolf (87. Fachingen) – **Wirbelau/Schubbach:** Rubroder, Matern, Zoeller, Lembach, Kopnig, Pfeiffer, Sobotta, Gruber, Engelhard (76. Schutzbach), Friedrich, Labanc (63. Gnendiger) – **SR:** Daniel (Hausen) – **Tore:** 1:0 Afeworki (51.), 2:0 Heep (69.) – **Zuschauer:** 150.

**SV Villmar – SV Mengerskirchen 4:2 (0:0).** Nach einem verteilten Frühjahrskick in der ersten Hälfte, die lediglich zwei Chancen durch Alexei Jaick ergab, nahm die Partie in der zweiten Halbzeit Fahrt auf. Einen Eckball verlängerte Maximilian Meister auf Thomas Höhler, der aus drei Metern zur Führung einschob. Nach der berechtigten roten Karte gegen Marcel Kremer wegen Nachtretens erspielte sich der Gast eine optische Überlegenheit. Thore Roßbach nahm den Abpraller nach Thomas Höhlers Schuss aber auf und versenkte das Leder unhalbtal in die rechte Ecke. Danach erzielte Tobias Schätzle mit schönem Außenristschlenzer aus 14 Metern den Anschluss. Kramkowski Fehler nutzte Daniel Schlißler per Kopf zum Ausgleich. Im Ge-



Im Spiel zwischen dem VfR 07 und dem TuS Drommershausen springt Limburgs Ralf Becker (großes Foto) am höchsten und köpft am Tor vorbei. Limburgs Renner ist Wilhelm entleert (kleines Foto). **Fotos: Bude**

genzug nahm sich Alexei Jaick ein Herz und drohte die Kugel aus 28 Metern unhalbtal für Christopher Lenz ins linke Eck. Tief gestaffelt überstand die Fonzo-Elf mehrere brenzlige Situationen, bis Arne Roßbach, aus der eigenen Hälfte startend, einen Alleingang zur Entscheidung nutzte.

**Villmar:** Kramkowski, Schmidt, Fonzo, Willfer, Jaick, Schuh, A. Roßbach, Kremer, Höhler, T. Roßbach, A. Alban (34. Meister) – **Mengerskirchen:** Lenz, Birbacher, Klein, Schätzle, Da Silva, Priellip, K. Kühmichel, Schäfer (70. Schlißler), Sahn, Müller, M. Kühmichel (60. Loch) – **SR:** Röder (Rodheim) – **Tore:** 1:0 Thomas Höhler (65.), 2:0 Thore Roßbach (73.), 2:1 Schätzle (77.), 2:2 Schlißler (79.), 3:2 Jaick (80.), 4:2 Arne Roßbach (87.) – **D-Liga:** 9:1 (Tore: Keßler 3, Barbege 3, Falk, M. Caspari, Rosam – Schlißler) – **Zuschauer:** 60.

**SG Selters – WGB Weilburg 2:6 (1:5).** Weilburgs Rücker, Kretschmann und Drmaku schossen eine beruhigende 3:0-Führung heraus. Nach Kqikus Anschlusstreffer (18.) drückten die Gäste weiter auf das Tempo und erhöhten erneut durch Rücker und Kretschmann auf 5:1. Im zweiten Durchgang schalteten die Türken zwei Gänge zurück und ermöglichten der SG den zweiten

Treffer durch Kqiku (57.). In der Folge verflachte das Spiel zusehends und bis auf den Schlusspunkt zum 6:2 von Drmaku verlief der zweite Spielschnitt ohne große Höhepunkte.

**Selters:** Feuerbach, Zabel, Ries (25. Schwarz), Pabst (28. Spitzlay), Thies, Bartels, Stähler, Schneider, Kqiku, Penner (46. Kaynak), Blazquez – **Weilburg:** Korkmaz, Cakmak, Pehlivan, Yilmaz, Badem, Karaagac, Drmaku, Sancak, U. Yilmaz, Kretschmann, Rücker – **SR:** Sener (Eintracht Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Rücker (11.), 0:2 Kretschmann (12.), 0:3 Drmaku (15.), 1:3 Kqiku (18.), 1:4 Rücker (25.), 1:5 Kretschmann (41.), 2:5 Kqiku (57., Foulelfmeter), 2:6 Drmaku (82.) – **D-Liga:** 5:2 – **Zuschauer:** 90.

**SG Winkels/Probbach/Dillhausen – TSG Oberbrechen 4:1 (1:0).** In der 37. Minute fiel das verdiente 1:0 für die SG, als eine von Christian Eckert getretene Ecke nur leicht abgefangen den Weg direkt ins Tor fand. Auch in der zweiten Hälfte beherrschte die Heimelf das Geschehen. Nach einer weiteren Ecke war es schließlich Mario Philipps, der das 2:0 mit der Hacke erzielte (55.). Zehn Minuten später setzte sich Felix Bendel im Gästestrafraum durch und schoss gekonnt

zum vorentscheidenden 3:0 ein (63.). Nachdem der Gast durch Lukas Schuhmacher noch einmal verkürzt hatte (81.), wurden auf Seiten der Heimelf die Zügel wieder etwas angezogen und abermals Mario Philipps stellte mit dem Kopf den alten Abstand wieder her (87.).

**Winkels/Probbach/Dillhausen:** Melchert, Michler, Klebach, Pozimski, Wohler, Lokman Capli (54. Becker), Bendel, Eckert, Philipps, Stefan Hess (77. Beck), Schermuly (66. Hakim Capli) – **Oberbrechen:** Wagner, Yannick Schuhmacher (73. Schneider), Schönbach, Lakemeier, Ziemer, inci, Bucak (66. Heun), Lukas Schuhmacher, Steinebach, Kaya, Hencker – **SR:** Riefert (Salz) – **Tore:** 1:0 Christian Eckert (37.), 2:0 Mario Philipps (55.), 3:0 Felix Bendel (63.), 3:1 Lukas Schuhmacher (81.), 4:1 Mario Philipps (87.) – **D-Liga:** 2:1 (Tore: Michael Beck, Carsten Dorth – Christopher Roth) – **Zuschauer:** 100.

**SG Ahlbach/Oberweyer – TuS Linter 4:2 (0:1).** Die Heimelf war in der ersten Hälfte leicht überlegen, nutzte zwei klare Torchancen nicht und ging so mit einem

0:1-Rückstand, erzielt durch „Oldie“ A. Seibert, in die Pause. Der Gast aus Linter startete mit zwei Möglichkeiten in die zweite Spielhälfte, die jedoch ungenutzt blieben. Ein Freistoßtreffer von Schäfer nach 59 Minuten sorgte für den nötigen Ruck, der jetzt die Heimelf zu einer klaren Überlegenheit trieb. Die logische Folge waren die Tore zum 2:1 und 3:1 durch Kremer, die auch zugleich die Entscheidung in dieser Partie bedeuteten.

**Ahlbach/Oberweyer:** Weisbrod (46. Hussong), Pötz, schön, M. Kremer, Hagenhoff, Helling, Betz, Schuy, Mamebeck, Schäfer, Groß (46. D. Reitz) – **Linter:** K. Jung, Nieder (79. Talaska), P. Hirjakas, Sawa, Umruh, Weber, I. Hirjakas, Ciancino, Michel, A. Umruh, Seibert (46. Dechen) – **SR:** Kilic (Gückingen) – **Tore:** 0:1 Seibert (19.), 1:1 Schäfer (59.), 2:1 (80.), 3:1 (84.) beide Kremer, 3:2 I. Hirjakas (87.), 4:2 Mamebeck (92.) – **D-Liga:** 3:7 – **Zuschauer:** 90.

**SV Wolfenhausen – FSV Würges 0:2 (0:1).** In einem verteilten Spiel brachte Halos die Gäste nach 30 Minuten in Führung. Nach dem Wechsel wirkte der FSV überlegen, Chancen aber ergaben sich auf beiden Seiten. Kurz vor dem Ende sorgte Carlo Schott per Handelfmeter für die Entscheidung.

**TuS Waldernbach – TuS Eisenbach 5:3 (3:2).** Die Hausherrn gingen nach 20 Minuten durch Artjom Eberhardt in Führung. Acht Minuten später gelang Eberhardt dann auch das 2:0. Dimitri Schmidt baute das Ergebnis weiter aus (37.), bis Eisenbach die erste von vielen Chancen durch Muhammed Kqiku nutzte (38.). Unmittelbar vor der Pause gelang Thilo Süßmann sogar der Anschlusstreffer. Philipp Beck traf zehn Minuten vor dem Ende zum 4:2. Im direkten Gegenzug holten die Gäste einen Elfmeter heraus, den Kevin Erwe im Tor unterbrachte (81.). Dimitri Schmidt erzielte dann die Gastgeber in der 83.

**Waldernbach:** Jusmann, Dimitri Eberhardt, Jonas Beck, Buchner, Klink (59. Keller), Kühmichel, Philipp Beck, Hermann, Artjom Eberhardt (85. Berger), Schmidt, Koljisi (68. Schneidmüller) – **Eisenbach:** Bös, Böcher, Wiens, Neu, Kahlers, Bruns, Kqiku, Friedrich, Simon, Süßmann, Erwe – **SR:** Horschitz (Herbornseelbach) – **Tore:** 1:0 (20.), 2:0 (28.) beide Artjom Eberhardt, 3:0 Dimitri Schmidt (37.), 3:1 Muhammed Kqiku (38.), 3:2 Thilo Süßmann (44.), 4:2 Philipp Beck (80.), 4:3 Kevin Erwe (81., Foulelfmeter), 5:3 Dimitri Schmidt (83.) – **D-Liga:** 0:4 (Tore: Mathias Javorek 2, Christopher Lehr 2 – **Zuschauer:** 80.

# Knisternde Spannung bis zum letzten Atemzug

**Limburg-Weilburg.** Nach dem gestrigen Spieltag kämpften die SG Hintermeilingen/Ellar (3:1 gegen die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2) und der FC Dorndorf (1:2 gegen die FSG Dauborn/Neesbach) und die SG Weinbachtal (2:3 gegen Niedershausen) noch um den Relegationsplatz zur Gruppenliga. Den hat der SC Offheim (4:1 gegen die SG Kirberg/Ohren) schon seit letzter Woche sicher. Die Abstiegsfrage ist ebenfalls noch nicht beantwortet, denn neben dem VfR Niedertiefenbach (2:3 gegen die SG Kubach/Edelsberg) und der SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 sind noch der SV Elz (0:6 in Würges), die SG Kirberg/Ohren und selbst noch die TuS Lindenholzhausen (1:0 in Eschhofen) in Gefahr. Der TuS Löhnberg gewann beim ersatzgeschwächten TuS Laubuseschbach 2:0. *bb*

### FUSSBALL-KREISOBERLIGA

**SC Offheim – SG Kirberg/Ohren 4:1 (0:0).** Der Heim-Elf merkte man kräftemäßig den Polterabend ihres Spielers M. Bräunche (herzlichen Glückwunsch!) deutlich an. Die Gäste agierten deutlich auf Augenhöhe ohne jedoch zwingend zu Chancen zu kommen. Drei Möglichkeiten der Offheimer durch Tektas (15.), Kröner (16.) und Schmidt (20.) waren zu wenig. Ab der 60. Minute blühte Offheim auf und setzte die Gäste immer stärker unter Druck. Das hochverdiente 1:0 in der 60. Minute durch einen Kopfball Stefan Simons nach toller Flanke von Frieling. Dieser setzte sich zwei Minuten später wieder auf rechts durch, flankte auf Schmidt der zum 2:0 Doppelschlag einlochte. Nach einem Offheimer Abwehrfehler erzielte Frenkler in der 77. Minute den überraschenden Anschlusstreffer. Offheim ließ sich nicht beeindrucken, spielte Phasenweise klasse auf und erzielte in der 78. Minute durch Schlits Foulelfmeter – er wurde von Hergehahn gelegt – das 3:1. In der 83. Minute das 4:1 durch Jung der aus 28 Metern – nach dem Motto wenn du

nicht weißt wohin – drauf hielt und das Spiel endgültig entschied. Schiri Sven Marquardt leitete sehr gut. **Offheim:** Hild, Müller, Schneider (46. Freiling), Hoffmann (46. Jung), Kütt-Schmitt, Tektas, Schmidt, Bräunche, Schlitt, Kröner (85. Breitenbach), Simon, Kirberg/Ohren: Rumpf – Hergenhan, Schulz, Böhler, Weber, Bradatsch, Spandell, Stögbauer (83. Butzbach), S. Hergenhan (73. Reusch), Stellwag, Frenkler – **SR:** Marquardt (SG Orden) – **Tore:** 1:0 Simon (65.), 2:0 Schmidt (67.), 2:1 Frenkler (77.), 3:1 Schlitt (78. Foulelfmeter), 4:1 Jung (83.) – **Zuschauer:** 100.

**RSV Würges 2 – SV Elz 6:0 (2:0).** Das Ergebnis spricht für sich. Die Würgeser ließen nichts anbrennen, nur Mitte der zweiten Halbzeit schien das Spiel zu kippen, als sich Elz vor allem durch Djamel Häckel angetrieben, etwas nach vorne wagte. Die Leihgabe von der ersten Mannschaft, Lerch, machte sich bezahlt. Der passte in der 9. Minute zu Abbas und der hatte keine Mühe, das 1:0 zu erzielen. Es dauerte bis zur 36. Minute, ehe Brands einen Abpraller aufnahm und auf 2:0 erhöhte. In der 53. Minute gab es nach Foul an Brands einen Elfmeter, den Diehl zum 3:0 ins Tor wuchtete. Damit war der Bann gebrochen. In der 68. Minute erhöhte dann Michel auf 4:0. In der Schlussphase erzielte erneut Michel das 5:0 und Brands machte dann das 6:0 in der 90. Minute perfekt.

**Würges:** Weinrauch, Jung (46. Diehl), Grossmann, Glasner, Zwiener, Michel, Urbaschek, Abbas, Brands, Bork (80. Dauter), Lerch (66. Cinar) – **Elz:** Wagner A, T. Wagner, Müller, Peters, Heinbücher (38. Schmidt), Konstantinidis, Heronymus, Kais, M. Häckel, Balmert (46. Amin), D. Häckel – **SR:** Demirgöz Erzen (TSV Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Abbas (9.), 2:0 Brands (36.), 3:0 Diehl (53. FE), 4:0 C. Michel (68.), 5:0 C. Michel (77.), 6:0 Brands (90.) – **Zuschauer:** 30.

**TuS Laubuseschbach – TuS Löhnberg 0:2 (0:1).** Mit achtfachem Ersatz hatte Laubuseschbach von Beginn an wenig zu bestellen und Löhnberg ging durch einen Drehschuss von Sascha Reitz verdient in Führung. Danach gelang es Laubuseschbach das Spiel ausgeglichen zu gestalten. In der zweiten Halbzeit dominierte Laubuseschbach. Angetrieben von David Bender und

Nils Nickel hatten die Platzherren mehrere Möglichkeiten, doch der überragende Torhüter Benjamin Menger im Löhnberger Tor parierte Schüsse von David Bender und Stefan Schäfer hervorragend. Die besten Möglichkeiten der Platzherren hatte aber der eingewechselte Hendrik Lehmann, der aber zwei Mal mit seinen Schüssen an Benjamin Menger und einmal an der Latte scheiterte. Löhnberg erzielte durch einen Freistoß von Gökhan Kayalier nach einem der zahlreichen Konter das 0:2.

**Laubuseschbach:** Müller, Zuth, Chambers, Lehmann, Steffen (58. Lehmann, Hendrik), Lehwalder, Pauly, Nickel, Schäfer, Traudt (82. Koschel), Bender, David, Falk (71. Kramer) – **Löhnberg:** Menger, Komorek, Fiedler, Kardaschenko, B. Yildirim, Schmidt, Weber (75. Kiyak), Haensel, Kayalier, Zochert, Reitz – **SR:** Avdan (Bad Hornburg) – **Tore:** 0:1 Sascha Reitz (26.), 0:2 Gökhan Kayalier (81.) – **Zuschauer:** 85.

**SG Hintermeilingen/Ellar – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 3:1 (0:1).** Im ersten Abschnitt bestimmten die Gäste eindeutig das Geschehen und führten zu Recht. Die Mannschaft kämpfte um jeden Zentimeter, während die Kaiser-Elf immer einen Schritt zu spät kam. Folgerichtig das 1:0 durch Jan Ruckes per Kopfball. Die Gäste versäumten es, den Vorsprung auszubauen. Die rund 200 Zuschauer sahen im zweiten Abschnitt eine bessere Heimmannschaft, die die Gäste in die Defensive drängte. Zwei Mal war Jens Opper zur Stelle und erzielte die Führung für den Tabellenzweiten. Beide Male staubte er die von Torwart Langer abgefangenen Bälle glänzend ab. Den dritten Treffer steuerte Torjäger Steffen Borbonus bei der von Huh gut in Szene gesetzt wurde. In der Folge vergab die Heimmannschaft noch mehrere gute Chancen.

**Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, F. Sehr (46. Bardy), Meurer, Schardt, Stähler, Weimar, Zey (46. Müller), B. Sehr (54. Yung Huh), Borbonus, Opper, Putz – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Langer, Schäfer, Meuser, Wasselt, U. Steiöf, T. Wagner, Kurzwel, Fuhrlander, Ruckes, Chr. Wagner, Schäfer – **SR:** Duschmann (Bonbaden) – **Tore:** 0:1 Ruckes (34.), 1:1 Opper

(56.), 2:1 Opper (65.), 3:1 Borbonus (83.) – **Zuschauer:** 200.

**FC Dorndorf – FSG Dauborn/Neesbach 1:2 (0:0).** Beide Mannschaften konnten ihre Stammformationen nicht aufbieten, was dem Spiel zunächst einmal keinen Abbruch tun sollte. Vor allen Dingen die Gastgeber taten sich in der Anfangsphase mit schönen Kombinationen aus dem Mittelfeld hervor und kamen durch Demaré zu einer ersten guten Gelegenheit, als dieser aus 16 Metern einen Latzenkracher setzte. Erst in der 20. Minute gab Brühl einen ersten Wamschuss ab, verfehlte jedoch das Tor knapp. Dann musste Röser eine erste Glanzleistung vollbringen, als FSG-Stürmer Da Silva alleine vor ihm auftauchte. Nach der Pause hatten die Einheimischen durch Kegler und J. Lahnstein gute Chancen, jedoch der eine verpasste den Ball und der andere das Tor. Recht überraschend kamen die Gäste nach einer Flanke von rechts durch den langen Brühl per Kopf zur Führung. Die prompte Antwort gab Pistor, der nach schönem Anspiel von Stoppel am Strafraum mit einem tollen Schuss den Ausgleich erzielte. Doch mit zunehmender Spieldauer schwanden beim FCD die Kräfte und so konnte Müller nach einem Eckball per Kopf die erneute Gästeführung erzielen. Weitere Gelegenheiten von Fischer und Müller vereitelte einmal mehr Röser. Eine tadellose Schiedsrichterleistung kam auch bei der gelbrotten Karte für Metz nach einem unnötigen und rüden Foul an Keilwerth zum Ausdruck.

**Dorndorf:** Röser, Eberlein (46. Kegler), Stahl, Lahnstein, J. Lahnstein (82. Stillger), Kral, Keilwerth, Köper, Stoppel, Demaré, Pistor – **Dauborn/Neesbach:** Klein, Jansen, Heil, P. Pfeiffer, M. Coester, Müller, Da Silva (58. Hickethier), Brühl, G. Coester, M. Metz, Wettlaufer – **SR:** Oliver Thorsten Klein (SSV Langenau) – **Tore:** 0:1 Tobias Brühl (60.), 1:1 Dominik Pistor (62.), 1:2 Christian Müller (75.) – **Zuschauer:** 100.

**SG Weinbachtal – FCA Niedershausen 2:3 (1:0).** Die erste Halbzeit stand klar im Zeichen der SGW. Allerdings dauerte es 27. Min

bis eine klare Torchance herausgespielt wurde. In der 34. Minute verzog Burger nur knapp. Daniel Zeibig wurde in der 41. Minute im Strafraum gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte Burger sicher. Nach der Pause spielte die SGW zielstrebig weiter. Wie aus dem nichts erzielte P. Schwarz aus 35 Metern unhalbtal das 1:1. Nur vier Minuten später war es Sebastian Trost der zum 1:2 einschob. Die SGW gab sich aber nicht geschlagen und spielte sich einige gute Chancen heraus. Etwas überraschend kam dann das 1:3 durch Stephan Condermann. Nur zwei Minuten später erzielte Andre Burger den Anschlusstreffer zum 2:3.

**Weinbachtal:** Kai Tillmann, Markus Wagner, Maik Feikus, Kornel Trojak, Michael Wern, Marco Ketter, David Seibel, Daniel Zeibig (65. Daniel Zuber), Matthias Hardt, Timo Welcker, Andre Burger – **Niedershausen:** Wagner Marcel, Huber Stephan, Schupp Fabian, Kenzia Jens, Kremen Michael, Frei Johannes, Schneider Simon, Schwarz Patrick, Trost Sebastian (71. Condermann) (Stephan) Reuter Konstantin, Schneider Marius (71. Stillger) – **SR:** Rene Schmidt (Spielvereinigung Bad Nauheim) – **Tore:** 1:0 Burger (41. Foulelfmeter), 1:1 Schwarz (50.), 1:2 Trost (55.), 1:3 Condermann (85.), 2:3 Burger (87.) – **Zuschauer:** 90.

**SG Kubach/Edelsberg – VfR Niedertiefenbach 3:2 (1:2).** Die Zuschauer sahen eine kampfbetonte Begegnung, in der die Gäste in der Offensive durch Helmut Sarges, Andreas Schoth und Stefan Mateos jederzeit brandgefährlich waren. Nachdem Mathias Kiefer (11.) und Falko Lottermann (14.) in der Anfangsviertelstunde den möglichen Führungstreffer für Kubach/Edelsberg vergebene hatten, brachte Andreas Schoth seine Mannschaft in Führung, als die gegnerische Abseitsfalle nicht funktionierte (22.). Nur wenig später erzielte Mathias Kiefer aus dem Gehwürl heraus den Ausgleich (24.). Nach einem Foulelfmeter auf Elfmeter, den Andreas Schoth zur erneuten Führung verwandelte (37.). Kurz vor der Pause hatte Christian Hardt den Ausgleich auf dem Fuß (42.). In der zweiten Halbzeit erhöhten

die Gastgeber das Tempo und vor allem der eingewechselte Christian Kopp machte auf der Außenbahn mächtig Dampf. Dennoch fehlte zunächst noch die letzte Konsequenz im Torabschluss. Niedertiefenbach verstärkte die eigene Defensive und setzte auf Konter. Der überfällige Ausgleich gelang Thorsten Hardt mit einem sehenswerten 35-Meter-Schuss (66.). In der Folgezeit erarbeiteten sich beide Mannschaften die ein oder andere Torgelegenheit, wobei die Heimelf deutlich zielstrebig agierte. Aufregung gab es kurz vor Spielende: Einen gefährlichen Distanzschuss von Falko Lottermann ließ Gäste-Torwart Daniel Bernbach abblocken und schnappte sich den Ball auf Höhe der Torlinie. Der Schiedsrichter entschied auf Tor – der Siegtreffer für die Heimelf (88.). Daraufhin machte Bernbach seinem Unmut Luft und warf das Leder in Richtung des Schiedsrichters. Dieser zog dann die rote Karte (89.). Niedertiefenbach gab sich aber nicht geschlagen und hätte fast noch den Ausgleich erzielt, als Thorsten Hardt seinen eigenen Torwart David Hermsdörfer zum Eingreifen zwang (91.). Ein knapper, aber verdienter Erfolg, wobei wir bei besserer Chancenverwertung auch höher hätten gewinnen können.

**Kubach/Edelsberg:** Hermsdörfer, Caspari, Hultsch (46. Kopp), Kremer, Eigenbrodt, Heuss, C. Hardt, Lottermann, T. Hardt, Keller (81. Avakov), Kiefer (74. Müller) – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Jeuck, Noll, Schwarz, Geis, Lanois, Schmidt, Mateos, Schoth, Heymann (88., Graulich), Sarges – **SR:** Akzouli (SV Griesheim) – **Tore:** 0:1 Andreas Schoth (22.), 1:1 Mathias Kiefer (24.), 1:2 Andreas Schoth (37., Foulelfmeter), 2:2 Thorsten Hardt (66.), 3:2 Falko Lottermann (88.) – **Zuschauer:** 90.

**VfL Eschhofen – TuS Lindenholzhausen 0:1.** Die Technik war gestern kein Freund der NNP. Obwohl der VfL seinen Bericht ordnungsgemäß per Mail übersandt hatte, war dieser in der Redaktion nicht zu öffnen und beim VfL niemand erreichbar. Wir werden den Bericht selbstverständlich in unserer nächsten Ausgabe nachziehen. *bb*

## Obertiefenbach stürzt VfR 19

**Limburg-Weilburg.** Der TuS Obertiefenbach hat das Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B mit 2:0 gewonnen und so den VfR 19 von der Tabellen Spitze vertrieben. Dort hat sich jetzt der TuS Frickhofen nach einem 4:1-Erfolg in Hadamar mit 68 Punkten eingestrichelt. Der VfR 19 liegt einen Punkt dahinter. Auf dem dritten Platz lauert punktgleich mit dem TuS Dehrn (1:1 in Erbach) der siegreiche TuS Obertiefenbach. Endgültig aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet haben sich die Reservisten aus Niederhadamar, die sich gestern eine blamable 0:5-Klatsche beim neuen Vorletzten der Liga, SV Wilsenroth, abgeholt haben. Die SG Nord feierte mit einem 1:0-Erfolg gegen den RSV Weyer 2 den vierten Heim Sieg in Folge. *ck*

### FUSSBALL-KREISLIGA B

**VfL Eschhofen 2 – FC Steinbach 2:1 (1:0).** Die Reservisten gingen durch Linn in der 30. Minute verdient in Führung. In der Folgezeit wurden die Gastgeber hektisch und Steinbach kam in die Partie. Rick markierte in der 65. Minute den verdienten Ausgleich. Kurz vor Ende der Partie verwandelte Reich den entscheidenden Foulelfmeter zum 2:1-Endstand. Für den VfL war es ein glücklicher Sieg gegen eine Steinbacher Elf, die mehr Spielanteile für sich vereinigen konnte. – **Tore:** 1:0 Linn (30.), 1:1 Rick (65.), 2:1 Reich (88., Foulelfmeter).

**Spvgg. Hadamar 2 – TuS Frickhofen 1:4 (0:1).** Die anfangs ausgeglichene Partie drehte sich im Verlauf des Spiels immer mehr zu Gunsten der Gäste. Nach dem 2:0 für Frickhofen durch Hasani (56.) öffnete Hadamar gänzlich und es hätte durchaus zu einer höheren Führung kommen können. Ein Debakel wurde durch den heimischen Schlussmann Halberstadt verhindert. Der Anschlusstreffer zum 1:4-Endstand durch Trotsch war kurz vor Schluss nur noch Ergebniskosmetik. – **0:1** Hasani (11.), **0:2** Adrovic (56.), **0:3** (63.), **0:4** (78.) beide Imeri, **1:4** Trotsch (82.).

**SG Hängenmeilingen/Niederzweilheim – TuS Aumenau 7:2 (4:1).** In einer überaus fairen Partie brachte Malenkov die Gäste in der ersten Minute in Führung. Doch dann übernahm die SG das Kommando und feuerte ein regelrechtes Schützenfest ab. Dennoch steckte Aumenau nie auf und blieb durch Konter gefährlich. Doch der Sieg war zu keinem Zeitpunkt ernsthaft in Gefahr. – **Tore:** 0:1 Malenkov (1.), 1:1 Habel (10.), 2:1 Brühl (24.), 3:1 Ludwig (30.), 4:1 Simon (42.), 4:2 Hoff (47.), 5:2 Habel (55.), 6:2 Brühl (57.), 7:2 Habel (70.). – **Reserven:** 7:2.

**SG Nord – RSV Weyer 2 1:0 (1:0).** Beispieltage in der elften Minute markierte Süßelbeck im zweiten Versuch die SG-Führung. Bis zur Pause passierte vor den beiden Toren nicht mehr viel. Das Spiel fand hauptsächlich zwischen den Strafraumgrenzen statt. Die Gäste warfen alles nach vorne und rannten sich dabei immer wieder in der von Brüder glänzend organisierten Hintermannschaft der SG fest. Nord hätte den vierten Heim Sieg in Folge noch weiter ausbauen können, doch Süßelbeck und zwei Mal Horn verzogen freistehend vor dem Gästetor. – **Tor:** 1:0 Süßelbeck (11.). – **Reserven:** SG Nord gegen SG Weinbachtal 3:2.

**SG Heringen/Mensfeldern – FCA Niedershausen 3:2 (0:2).** Nach zwei großen Abwehrfehlern der Heimelf führte der FCA durch Treffer von Born und Kremer mit 2:0. Die SG versuchte, wieder ins Spiel zu kommen, scheiterte jedoch an dem sehr guten Gästekeeper Litzinger. Nach der Pause markierte Schöffler den Anschlusstreffer und ebnete damit doch noch den Weg zu einem 3:2-Heim Sieg der SG. – **Tore:** 0:1 Born (8.), 0:2 Kremer (17.), 1:2 Schöffler (51.), 2:2 Seliger (58.), 2:3 Aczyk (62.).

**SV Wilsenroth – SC Niederhadamar 2 6:0 (2:0).** Das Kellerrind der Liga zeigte gestern gegen den ehemaligen Aufstiegsaspiranten die beste Saisonleistung und feierte einen 6:0-Kantersieg. Corrado Pizzio steuerte insgesamt fünf Treffer zu diesem Erfolg bei. „Oldie“ Wagenbach markierte mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 40 Metern den 6:0-Endstand einer Partie, die in Wilsenroth und wohl auch in Niederhadamar so schnell niemand vergessen wird. – **Tore:** 1:0 (35.), 2:0 (44.), 3:0 (72.), 4:0 (76.), 5:0 (80.) alle Pizzio, 6:0 Wagenbach (84.).

**SG Kirshofen/Odersbach – TuS Weilmünster 4:0 (3:0).** Die Kombinierten waren von der ersten Minute an drückend überlegen und feierten einen verdienten 4:0-Erfolg. Weilmünster gelang es einfach nicht, in die Partie zu kommen. In der 80. Minute sah noch ein Akteur des TuS wegf. Beleidigung Rot. – **Tore:** 1:0 Schäl (15.), 2:0 Österling (25.), 3:0 Schauer (41., Foulelfmeter), 4:0 Becker (70.). – **Reserven:** 2:0.

**SV Erbach – TuS Dehrn 1:1 (0:0).** Erst nach 20 Minuten gelang dem SVE erste Entlastungsangriffe gegen eine Dehrner Elf, der man von Beginn an anmerkte, dass sie unbedingt die drei Punkte aus Erbach mitnehmen wollte und musste. Nach einem Latzenfehler wurde der Ball in der 47. Minute wieder in die Luft gelenkt und sprang durch den Drall nach dem Aufkommen doch noch ins Tor zur 1:0-Führung durch Rummel. Neuen Schwung ins Dehrner Spiel brachte „Joker“ Immel, auf den alle Flanken abgesetzt wurden. In der dritten Minute der Nachspielzeit kam TuS-Keeper König mit nach vorne und köpfe einen Eckball zum 1:1-Endstand über die Linie. – **Tore:** 1:0 Immel (47.), 1:1 König (93.). – **Reserven:** 0:2.

**TuS Obertiefenbach – VfR 19 Limburg 2:0 (1:0).** Zu Beginn des Spitzenspiels war die Nervosität auf beiden Seiten zu spüren. Doch mit zunehmendem Spielverlauf kam die Heimelf besser ins Spiel und ging durch Torvornik (26.) auch verdient in Führung. Im zweiten Durchgang übernahm der VfR kurzzeitig die Feldüberlegenheit. Doch mit dem 2:0 durch Chaparro war das alte Kräfteverhältnis wieder hergestellt und Obertiefenbach feierte einen hochverdienten Sieg. Eine besondere Leistung zeigte allen voran der Unparteiische Molle aus Ellville, der die Partie zu jeder Zeit fest im Griff hatte. – **Tore:** 1:0 Torvornik (26.), 2:0 Chaparro (87.). – **Reserven:** 1:1.